

**Bundesrat****Weiss - Wöckinger - Woller****Sonstige Anfragen betr.**

Verwendung der „Kasernenmilliarde“ (197/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend **538** 24736

Umwandlung des Technikum Vorarlberg in eine Fachhochschule (238/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten **543** 25086

**WÖCKINGER** Hans, Dr., Angestellter, Ried in der Riedmark

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich

Siehe auch Index der XVII. GP

Ausgeschieden infolge der vom Oberösterreichischen Landtag am 30. 10. 1991 vorgenommenen Neuwahl

**Gewählt in**

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied)

den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied)

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied)

**Berichterstatter über**

den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1989 und den Waldbericht 1989 **542** 25008-25009

ein Bundesgesetz über Änderungen des Marktordnungsgesetzes 1985 (2. Marktordnungsgesetz-Novelle 1991), des Viehwirtschaftsgesetzes 1983 (2. Viehwirtschaftsgesetz-Novelle 1991), des Weingesetzes 1985, des Zuckerförderungsgesetzes, des Stärkeförderungsgesetzes 1969, des Bundesgesetzes über Maßnahmen betr. Isoglucose, des Bundesgesetzes betr.

eine Abgabe auf bestimmte Stärkeerzeugnisse und des Futtermittelgesetzes **544** 25241

**Redner in der Verhandlung über**

den Bericht des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die soziale Lage 1989 **540** 24908-24909

**Sonstige Anfrage betr.**

Agrarförderung (226/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Fischler **541** 24959

**WOLLER** Ernst, Angestellter, Wien

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 9. 12. 1991 **547** (12. 12. 1991) 25546

Angelobung **547** (12. 12. 1991) 25547

Ausgeschieden, mit Wirksamkeit vom 20. 3. 1992, auf Grund der Entschließung des Bundespräsidenten betr. Festsetzung der Zahl der von den Ländern in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder (BGBl. Nr. 194/1993) **568** 27503

**Gewählt in**

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

den Sozialausschuß (Mitglied) am 4. 2. 1992

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 4. 2. 1992

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 4. 2. 1992

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 4. 2. 1992

**Berichterstatter über**

den Bericht des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die soziale Lage 1990 **550** 25870-25871

**Woller – Wöllert****Bundesrat**

ein Bundesgesetz, mit dem das Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz, das Bundesgesetz betr. die Vereinheitlichung des Urlaubsrechts und die Einführung einer Pflegefreistellung, das Arbeitszeitgesetz und das Arbeitsverfassungsgesetz geändert und Maßnahmen zum Ausgleich gesundheitlicher Belastungen für das Krankenpflegepersonal getroffen werden **557** 26691-26692

ein Bundesgesetz, mit dem das Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz und das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz geändert werden sowie eine Sonderbestimmung zum Arbeitsmarktförderungsgesetz geschaffen wird **562** 27001-27002

**Redner in der Verhandlung über**

die Erklärung des Bundeskanzlers – vertreten durch Staatssekretär Dr. Jankowitsch – zur österreichischen Entwicklungspolitik **549** 25855-25857

das Protokoll Nr. 9 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten **551** 26005-26006

das Studienförderungsgesetz 1992, die Änderung des Hochschul-Taxengesetzes 1972 und die Änderung des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes **554** 26391-26392

die Zivildienstgesetz-Novelle 1992 **556** 26560-26562

die Änderung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes **557** 26702-26703

ein Bundesgesetz, mit dem das Fremden-gesetz erlassen und das Asylgesetz 1991 sowie das Aufenthaltsgesetz geändert werden, und das Paßgesetz 1992 **562** 27010-27013

ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 geändert werden, das Arbeitsinspektionsgesetz 1993, das 2. Sozialrechts-Änderungsgesetz 1992, ein Bundesgesetz über den Aufwendersatz von gesetzlichen Interessenvertretungen und freiwilligen kollektivvertragsfähigen Berufsvereinigungen in Arbeitsrechtssachen (Aufwendersatzgesetz) sowie die Änderung des Arbeits- und Sozialgerichtsgesetzes und ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird **563** 27145-27146

**Schriftliche Anfragen**

(854/J-BR 1992 04 09) betr. Garagen in Bundesamtsgebäuden

Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel (796/AB-BR 1992 06 02)

(855/J-BR 1992 04 09) betr. Bundesgrundstücke im 3. Wiener Gemeindebezirk

Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel (797/AB-BR 1992 06 02)

(867/J-BR 1992 06 12) betr. Garagen in Bundesamtsgebäuden

Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel (802/AB-BR 1992 07 23)

**Sonstige Anfrage betr.**

Organisationsprivatisierung des Patentamtes (287/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel **552** 26085

**WÖLLERT** Karl, Geschäftsführer, Linz

(Ersatz für Gargitter)

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat eingetreten als der vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich gewählte Ersatzmann am 12. 12. 1990 **535** (21. 12. 1990) 24530

Angelobung **535** (21. 12. 1990) 24530

Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich am 30. 10. 1991 **546** (21. 11. 1991) 25425, 25427

Angelobung **546** (21. 11. 1991) 25425

**Gewählt in**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) am 4. 2. 1992

Ersatzmitglied ab 3. 5. 1993

den EWR-Ausschuß gemäß § 13 a GO-BR (Mitglied) am 26. 1. 1994

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Mitglied) am 5. 3. 1991

Austritt am 4. 2. 1992

den Finanzausschuß (Mitglied) am 4. 2. 1992

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 3. 1991